

Jugendturntage

Wettkampfvorschriften

Die Wettkampfvorschriften wurden wie immer für das Jahr 2012 neu überarbeitet.

Merci Michael Barmettler und Team

Anmeldung

Der Anmeldetermin vom Vereinswettkampf wurde zum grössten Teil sehr gut eingehalten. Einzelne Vereine mussten wieder mehrmals durch Email oder telefonisch aufgefordert werden die Anmeldung abzuschliessen. Aber das kennt das Jututa-Team aus anderen Jahren.

Einzelwettkampf

Beim Einzelwettkampf am Samstag starteten über 1100 Kinder bei strahlendem Sonnenschein auf Top Anlagen im Grien in Lyss.

Es wird mit 7 Abteilungen gestartet. Die 1. Abteilung beginnt um 11Uhr und die letzte Abteilung um 14Uhr. Dies haben wir vom letzten Jahr übernommen, es klappte sehr gut.

Beim Sprint gab es grössere Verzögerungen, weil wir nur auf 6 Bahnen starteten. Optimal, doch mit grösserem finanziellem Aufwand wäre es mit zwei Zeitanlagen.

Trotz der Schwierigkeit sind die verschiedenen Abteilungen nach zirka 2 ½ Stunden mit dem Wettkampf fertig. Der Einzelwettkampf konnte um 17.45 Uhr abgeschlossen werden.

Bemerkung an die Leiterinnen der Jugi:

Muss der Einzelwettkampf wirklich immer mit dem Sprint begonnen werden?

Die Wettkampfbblätter immer kontrollieren und unterschreiben. So kann vermieden werden, dass wir nach der Rangverkündigung noch Korrekturen machen müssen.

Verwendete Anlagen:	Sprint 80m	6 Bahnen
	800 m	1 Anlage
	Crosslauf	1 Anlage
	Ballwurf	5 Anlagen
	Weitsprung	8 Anlagen
	Kugelstossen	4 Anlagen

Merci dem TUK für die guten Anlagen und die Hammer Organisation im Grien.

Vereinswettkampf

Am Sonntag beim Vereinswettkampf gingen über 2100 Kinder an den Start.

Um 7.30 Uhr wurde mit dem Vereinswettkampf begonnen und um 12.45 Uhr konnte der Wettkampf abgeschlossen werden.

Auch beim Vereinswettkampf konnte auf sehr guten Anlagen geturnt werden. Trotz hundsmiserablen Wetterbedingungen waren die Anlagen steht's in super Verfassung. Ein grosses Merci an Theo mit seinem Team.

Verwendete Anlagen:	4-Athlon	3 Anlagen
	3 Seenlauf	3 Anlagen
	Zielwurf	3 Anlagen
	Hockeycircuit	2 Anlagen
	Geräteturnen	Getu Halle
	Gymnastik	Gym Rasen, Gym Halle
	Pendelstafette	3 Bahnen
	Weitsprung	7 Anlagen
	Sektorensprung	3 Anlagen
	Kugelstossen	4 Anlagen
	Medizinballstossen	1 Anlage

Beim 4-Athlon wurde nur auf drei Anlagen gestartet, doch dies gab grössere Verzögerungen unbedingt auf 4 Anlagen für die weiteren Organisatoren.

Jugend Raiffeisen/ Seelandstafette

175 Mannschaften mit 1750 Kindern.

Die Jugend Raiffeisen/Seelandstafette konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Trotz strömenden Regen waren die Anlagen top.

Merci dem TUK für das schnelle umstecken der Bahnen vor Ort.

Merci Thomas Hämmerli und seinem Team

Rangverkündigung

Bei der Rangverkündigung Vereinswettkampf mit dem gemeinsamen Einmarsch konnte eine schöne Stimmung auf den Platz gebracht werden.

Die Riegen sind geordneter auf dem Platz und haben so besser die Möglichkeit auf das Podest zu kommen.

Beim Einzelwettkampf ist dies nicht nötig.

Die Rangverkündigung mit den zwei Podesten hat sich bewährt und sollte so weitergeführt werden.

Am Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken die mich in meiner Funktion als Wettkampfleiterin Jugend unterstützt haben, besonders dem Jututa Team und Sonja. Ohne eine solche Zusammenarbeit ist das nicht zu bewältigen.

Wichtig ist, dass man bei diesem Job miteinander spricht und die Probleme diskutiert, (nicht nur per Email) so kommt man besser ans Ziel. Ich konnte sehr viel lernen.

Beeindruckt haben mich, die vielen lachenden und strahlenden Kinderaugen auf dem Wettkampfpplatz. Ob bei Sonnenschein oder bei strömendem Regen, einfach das Funkeln in den Augen von den über 2000 Kindern und den Leitern und Helfern! Ohne Euch alle wäre dies alles nicht möglich!

Ein grosses Merci an euch alle.

Ein besonderer Dank gehört an dieser Stelle Hansjörg (Bäri) Jakob. Er stand immer mit Rat und Tat an meiner Seite.

Ihm Wünsche ich im Namen vom ganzen Jututa Team weiterhin schöne Turn Erlebnisse und ich hoffe doch, dass wir dich weiterhin auf dem Wettkampfpplatz sehen werden. Nichtmehr schwarz/weiss aber neu orange/schwarz ☺

Merci Bäri für aues.

Karin Mauron-Küffer
Verantwortliche Jututa

Seeländisches Turnfest

Wettkampfleitung Aktive

Unter dem Motto „Klein aber fein“ hat das OK Busswil in kürzester Zeit einen Anlass organisiert welcher klein aber sehr fein war. Ganz herzlichen Dank für die perfekte Organisation und die SUPER Zusammenarbeit. Danke TV Busswil und DR Busswil. Der Einzelwettkampf im Geräteturnen sowie in der Leichtathletik wurde bereits am Freitagnachmittag ausgetragen. Mit den letzten Tropfen Regen konnten wir die Wettkampfanlagen im Sportzentrum Grien in Lyss in Empfang nehmen. Anlagen welche sehr gut vorbereitet und nahe beisammen waren. Die Einzelwettkämpfe verliefen ohne gravierende Probleme in einem familiären Rahmen mit motivierten TeilnehmerInnen.

Bei der Platzabnahme für die Vereinswettkämpfe zeigte sich wieder einmal dass diese unbedingt notwendig war denn es fehlte hier und da eine Kleinigkeit. Diese kleinen Mängel konnten auf Platz behoben werden. Ebenfalls wurde durch den motivierten Einsatz der DTV Busswil-Frauen der Fussballrasen, mittels Besen von störenden Linien, gesäubert. Das Ergebnis war ein erstklassiger Gymnastikplatz. Der Einsatz der Frauen war beeindruckend.

Mit 105 Vereinen, davon 61 Seeländer Vereine, war die Anzahl der TurnerInnen gegenüber der letzten Seeländischen Turnfeste kleiner. Für den Vereinswettkampf wurden aus 13 Kantonen TurnerInnen gemeldet. 66 Riegen starteten mit einem 3-teiligen Vereinswettkampf und 27 Riegen mit einem 1-teiligen Vereinswettkampf. Der Arbeitsplan konnte gut eingehalten werden, es kam zu keinen grösseren Abweichungen.

Wiederum gab es grosse Abweichungen zu den Anmeldezeiten. Für die Organisation bedeutet jede Mutation eine Änderung im Arbeitsplan. Ebenfalls haben Mutationen Auswirkungen, besonders im Einzeltturnen, auf die Auszeichnungen. Auch dieses Jahr hatten wir zu viele Auszeichnungen, welche einen Betrag im 4-stelligen Bereich ausmacht. Ich bitte die LeiterInnen die Wettkampfvorschriften genauer zu studieren. Diese werden jedes Jahr überarbeitet und beinhalten nicht über Jahr die gleichen Regeln. Also die Ausrede „letztes Jahr war es auch so“ gilt nicht.

Da dieses Jahr am Sonntag kein Wettkampf stattfand durften wir ein tolles und unterhaltsames Sonntagprogramm geniessen. Der Festakt mit Fahnenlauf und diversen attraktiven Vorführungen sowie die Seelandstafette rundeten das Schauturnen ab.

Der TV/DTV Rapperswil konnte als Gewinner des TBS-Wanderpokals ausgerufen werden. Dies nun zum 3. Mal, nun geht der Pokal in den Besitz von Rapperswil über. Dieser Pokal geht an den Seeländer Verein mit der höchsten Punktzahl in der obersten Stärkeklasse.

Der TV Orpund durfte den Schumacher Wanderpreis in Empfang nehmen. Dieser Pokal gewinnt der Seeländer Verein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf.

Dem Organisator TV Busswil konnte der Renate Wanderpreis übergeben werden. Dieser Pokal gewinnt der Seeländer Verein mit der höchsten Punktzahl im 1-teiligen Vereinswettkampf.

Allen Gewinnern herzliche Gratulation und macht weiter so.

Das Seeländische Turnfest 2012 war ein grosser Erfolg. Sei es auf turnerischer, organisatorischer oder auf Seiten der Festivitäten.

Herzlichen Dank an

- die zahlreichen Helfer, Kampfrichter, Schiris und WertungsrichterInnen
- Leiterinnen und Leiter. Danke besonders für die Disziplin und Pünktlichkeit auf dem Wettkampflplatz
- Turnerinnen und Turner
- die TBS-MitarbeiterInnen und das erfahrene Turnfestteam auf welches man sich verlassen kann
- all die stillen HelferInnen ohne die es nicht geht

Sonja Knecht
Wettkampfleitung Aktive

Wettkampfleitung Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Es war traumhaftes Turnfestwetter und die Anlagen im Sportzentrum Grien waren Weltklasse. Auch der etwas längere Fussmarsch zum Unihockey wurde kommentarlos akzeptiert, nachdem man den Asphalt gesehen hat.

Also konnte der Wettkampf „klein aber fein“ auch beginnen. Gestartet wurde nur auf je 1 Anlage, da wir Seeländer fast unter uns waren. 34 Vereine FM (anstelle von 64; 2011) und 8 Vereine Seniorinnen/ Senioren (anstelle 15; 2011).

3-teilig Frauen Männer

1. Stärkeklasse	2	Vereine
2. Stärkeklasse	9	Vereine
3. Stärkeklasse	9	Vereine
4. Stärkeklasse	9	Vereine

3-teilig Seniorinnen/ Senioren

3. Stärkeklasse	3	Vereine
4. Stärkeklasse	3	Vereine

1-teilig Frauen Männer

Fit+Fun / Fachteste	5	Vereine (6 Teams)
---------------------	---	-------------------

1-teilig Seniorinnen/ Senioren

Seniorinnen	2	Vereine
-------------	---	---------

Die beiden Wander-Preise gingen wieder dorthin, wo sie auch schon im 2011 waren.

Der Walter Haller Wanderpreis zum FTV Müntschemier mit der höchsten Punktzahl von 29.31 im dreiteiligen Vereinswettkampf.

Der Wanderpreis, gestiftet von aktiven TL- und Admi-Mitgliedern, für den Seeländer Verein in der höchsten Stärkeklasse mit der höchsten Punktzahl, zum TV Studen mit 29.17

Im Vereinswettkampf waren 43 brevetierte Fit+Fun Schiri's im Einsatz. War es doch in diesem Jahr nicht sehr einfach die Schiri-Einteilung zu machen, da wir im Seeland über sehr viel brev. Fit+Fun Schiri's verfügen, hatte es zu wenig Schiri's für ins Einzelturnen. Ein grosses Merci an die spontanen brev. Schiri welche im Einzel ihren Einsatz absolvierten.

Die Rangverkündigung fand in einer wunderschönen Kulisse statt. Auch wenn wir eine etwas kleine Gruppe auf dem grossen Grien Rasen waren.

Ein grosses Merci an Pia Ramseier als Schiriverantwortliche und an alle die Helfer des OK's Busswil, allen voran Margrit Peter und ihren Frauen.

Für mich war es ein sehr intensives Turnfest, war ich doch von OK Seite her im Einsatz und von Verbandsseite. Ich hoffe doch, dass es im 2014 im Seeland ein Turnfest gibt. Aber zuerst sehen wir uns am ETF 2013 in Biel und ich hoffe doch bei gleichem Wetter wie im 2012.

Rosmarie Mancini-Schär
Wettkampfleitung FMS Vereine

Einzelturnen FMS

Petrus ist (manchmal) doch ein Turner! Bei absolutem Topwetter konnten die 178 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer ihre Leistungen erbringen. Zu den guten Ergebnissen haben sicher auch die bestens präparierten Anlagen beigetragen. Dass sich, trotz aller getroffenen Signalisationen und Vorsichtsmassnahmen, eine Wandergruppe auf den Parcours des 2000 Meter Laufes verirrte, tat der guten und gemütlichen Stimmung keinen Abbruch. Wer weiss, vielleicht waren das ja getarnte „Schnupperlehrlinge“ und wir können diese Gruppe am nächsten Seeländischen als Wettkämpfer begrüssen!

Auch die Kampfrichter waren froh über das gute Wetter. In aller Seelenruhe konnten sie Gruppe um Gruppe abfertigen. Man merkte es eben doch überall, dass dieses Jahr rund 100 Wettkämpfer weniger am Start waren als letztes Jahr. Also auch hier, „Klein, aber fein“.

Ja liebe Busswiler, das habt ihr wirklich fein gemacht. Darum:

Ein grosses BRAVO an die Vereine von Busswil für ihre mustergültige Arbeit.

Ein ebenso grosses BRAVO sollen auch alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter erhalten, denn ohne ihren tadellosen, fast pausenlosen Einsatz und perfekte Arbeit gibt es kein Turnfest, keinen Wettkampf.

Ein weiteres grosses BRAVO geht an die Turnerinnen und Turner für ihr tadelloses und faires Verhalten während des Wettkampfes.

Auch das bestens organisierte Rechnungsbüro, das es einmal mehr fertig brachte, alle Daten in Kürze zu verarbeiten und die Ranglisten zu erstellen hat ein grosses BRAVO verdient.

Ich muss ein fünftes grosses BRAVO anhängen, denn auch der Einsatz meiner Mitstreiter aus dem TBS hat es verdient erwähnt zu werden. Man darf nie vergessen, dass die meisten von ihnen kurz nach dem STF in Grossaffoltern schon wieder unterwegs waren um die Plätze in Lyss ein erstes Mal zu inspizieren, Daten zu erfassen, Wettkampfvorschriften anzupassen, etc. etc. Immer wieder nach dem Motto: „Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest“.

Habe ich das Alles nicht schon letztes Jahr geschrieben?!? Doch, aber es ist nun mal so und ich werde auch, davon bin ich überzeugt, immer wieder Dankeschön sagen dürfen!

In diesem Sinne freue ich mich jetzt schon auf das Turnfest in ????. Na, lassen wir nun mal das Eidgenössische in Biel über uns ergehen.

Markus F. Blessing
Wettkampfleiter FMS, EWK

Ressort Geräteturnen

Einzel-Geräteturnen (Freitagabend)

Es hatten sich 85 Einzelturnerinnen und – Turnern angemeldet, dies ist massiv weniger als sonst. Auf Grund der wenigen TeilnehmerInnen konnten wir den gesamten Wettkampf auf nur einer Wettkampfanlage durchführen, was zu einer tollen, familiären Atmosphäre führte. Der Wettkampf startete um 17.05, der Zeitplan konnte gut eingehalten werden. Sobald beim EGT eine Tribüne vorhanden ist, bringt dies viel Stimmung in die Halle. Etwas nach 21.00 Uhr konnten wir mit aufräumen anfangen.

Die Wertungsrichter/innen zu finden war dieses Jahr, trotz nur einer Anlage, wieder ein Kraftakt. Schlussendlich hat Michu Hänni aber die Kampfrichter gefunden und es wurde sehr gut gewertet! Merci Michu!!

Um 14.00 Uhr stellten wir in der Halle im Grien gemeinsam die Geräte auf. Martin war pünktlich mit seinen Leuten zur Stelle und es lief bestens. Es war alles da was wir brauchten und was ich noch zusätzlich wünschte wurde mir immer sofort geliefert! Hier einen besonderen Dank an das Geräte-Team des OK, ihr habt super Arbeit geleistet! Merci!

Der Wettkampf verlief zum Glück ohne Verletzungen. Unserem Speaker Kurt Probst gebührt ein besonderer Dank, er hat das wieder „Top“ gemacht!!
Es war wirklich ausgezeichnet – Herzlichen Dank!

Sarah Dasen
GETU Einzel

Vereinsgeräteturnen

Jugendturntage

Bei nicht optimalem Wetter eröffnete um 07.50 Uhr die Jugi Rapperswil mit ihrem SSB Programm den Gerätewettkampf. Insgesamt wurden 23 Geräteprogramme geturnt.

Die Anlagen in der Turnhalle waren bestens vorbereitet und stellten tolle Voraussetzungen für Turner und Zuschauer dar.

Nun zu den Programmen, es erstaunt mich alle Jahre wieder, wie gut die Programme zusammengestellt und geturnt werden. Ein grosses Dankeschön an alle Jugeler und ihre Leiter für den tadellosen Einsatz im Training und am Wettkampftag.

Es wurden 6 Gerätekombinationen, 8 Stufenbarren, 4 Boden, 2 Sprung und 3 Reck gezeigt. Die höchsten Noten waren 9.40 P und wurden von der Getu Büren geturnt. Herzlichen Dank an die Wertungsrichter und Sekretärinnen und allen die zum Gelingen der Jugendturntage beigetragen haben.

Turnfest

Bei noch nicht perfekten Verhältnissen am Morgen starteten wir um 09.00 Uhr unter freiem Himmel den Vereinswettkampf. Es wurde auf drei Anlagen geturnt.

Total wurden 62 Programme geturnt; 14 Gerätekombinationen, 11 Barren, 10 Stufenbarren, 12 Schaukelringe, 8 Sprung, 4 Boden und 3 Reck. Die Höchstnote turnte der STV Langendorf (SO) an den Schaukelringen mit der Note 9.53 P. 72% der Noten lagen zwischen 8 und 9.53 Punkten.

Ein grosses Dankeschön an Michael Häni, Daniel Krebs, Iwan Jäggi, Martin Hamann und den Wertungsrichtern und Helfern die immer wieder einen superguten Einsatz leisten und so auch für eine faire Bewertung sorgen.

Um so viele Programme turnen zu können, braucht es eine Menge Material. Einen grossen Dank an den TV Busswil und seinem Team, die das Material beschafften und uns einwandfreie Anlagen zur Verfügung stellten. Auch während dem Wettkampf konnten wir immer auf sie zählen. Besten Dank an Martin Hamann und sein Team.

Belinda Mülchi
Verantwortlich VGT

Ressort Gymnastik

***Sonnenschein macht fröhlich, Regen ist erfrischend, Wind herausfordernd.
Im Grunde gibt es kein schlechtes Wetter, nur verschiedene Arten von gutem Wetter.***

Mit diesem Zitat möchte ich meinen Schlussbericht beginnen. Denn das Wetter war ein grosses Thema an den Seeländischen Turntagen in Lyss.

Jugendturntage

War der erste Tag von viel Sonnenschein und Hitze geprägt, wurde der Sonntag vom Gegenteil beschert. Es regnete aus allen Wolken.

In diesem Jahr hatte es in der Sparte Gymnastik leider nicht so viele Teilnehmer. Nur gerade mal 6 Gymnastik- und 4 Team Aerobic-Vorführungen wurden angemeldet.

Schade eigentlich! Denn jene, die Gymnastik bzw. Team Aerobic machten, hatten einiges an Show und Spass zu bieten. Und das erst noch zu fetziger Musik.

Die Kinder, die Gymnastik turnten, trotzten dem Regenwetter draussen auf dem Gymnastikplatz.

Währenddessen zeigten die Team Aerobic Vereine ihr Können in der Turnhalle.

Die Mädchen und Jungs zeigten ihr Bestes und tanzten zu DJ Bobo, Lady Gaga und was die Hitparade sonst noch zu bieten hat. Sie meisterten ihre Übungen mit viel Bravour und erhielten auch dementsprechend viel Applaus.

Das Showturnen am Nachmittag wurde wegen der schlechten Stimmung von Petrus abgesagt. So wurde die Rangverkündigung vorgezogen.

Es war ein schöner Tag. Trotz Regen, Blitz und Donner haben alle ihren Spass gehabt. Und das ist ja schliesslich das, was ein Jugitag auch ausmacht neben den sportlichen Aktivitäten. Nun konnten wir nur noch auf ein Hoch für das kommende Wochenende hoffen.

Turnfest

Was der [Sonnenschein](#) für die [Blumen](#) ist, das sind lachende [Gesichter](#) für die [Menschen](#).

Die ganze Woche vor dem Turnfest fragte ich mich, ob uns das Wetter am Wochenende mit einem Hoch oder einem Tief bescherte. Wir hatten Glück! Am Freitag haben wir uns für die Durchführung der Schönwettervariante entschieden. Und diese Entscheidung hat sich definitiv gelohnt!

Am Freitagabend war Platzabnahme der Gymnastikfelder. Leider waren diese durch einen Fussballmatch am Mittwoch zuvor mit zusätzlichen Linien und einem Penaltypunkt markiert worden. Das konnte man leider nicht so stehen lassen. Aber der Turnverein Busswil hat im Nu viele Helfer organisiert, welche mit Besen und Eimer die überflüssigen Linien wegwischten. Es war ein herrliches Bild. Und der Einsatz hat sich gelohnt.

Nachdem noch die Linien für das Klein- und Grossfeld in knallroter Farbe nachgezogen wurden, durfte ich einen perfekten Wettkampfplatz abnehmen.



Am Samstag begann der Vereinswettkampf. Wir hatten in Lyss eine ideale Infrastruktur. Dank dem herrlichen Sonnenschein konnten wir Gymnastik und Team Aerobic nahe beieinander durchführen, was eine riesengrosse Erleichterung für die Wettkampfleitung war!

Das Niveau der geturnten Gymnastik- und Team Aerobicvorführungen war zum Teil sehr hoch. Man sah viele abwechslungsreiche, akrobatische, anspruchsvolle und witzige Übungen.

Den Zuschauern wurde so Einiges an farbenfrohen und kreativen Tänzen geboten. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Am Sonntag fand das Showprogramm statt. Auch hier hatte es alles dabei was das Herz beehrte. Von Rollstuhlrennen, Kunstturnern, Showturnen und so weiter und so fort...☺

Das Turnfest 2012 ist nun vorbei und es war toll, ein Teil dieses Ganzen zu sein: Obwohl im Vorfeld viel Arbeit gewesen ist, kann man auch geniessen, wenn das Fest da ist.

Ich möchte mich bei meinem Stellvertreter Rémi Prétôt ganz herzlich danken. Er hat die Wettkampfleitung nach meinem Unfall am Samstag übernommen und das ganze Programm souverän gemeistert, MERCI Rémi!!

Merci auch Melanie und Manuela von der DR Busswil, Sie waren immer zur Stelle, wenn wir sie auf dem Gymnastikplatz brauchten.

Danke überhaupt an ALLE welche- wie auch immer- am Geschehen dieser Turntage beigetragen haben. Es war ein tolles und zufriedenes Fest.

Nadine Bolz
Verantwortliche Gymnastik

Ressort Leichtathletik

Einzelwettkampf (Freitagnachmittag)

Die Einzelwettkämpfe fanden am Freitagnachmittag statt. Die Wettkampfanlagen waren in einem super Zustand bereit für die zahlreichen Wettkämpfer und Wettkämpferinnen. Das Wetter hat dies Jahr mitgespielt. Pünktlich zu Wettkampfbeginn hat es aufgehört zu regnen. Auch der Richtzeitplan konnte eingehalten werden.

Vereinswettkampf (Samstag)

Das Wetter war auch beim Vereinswettkampf optimal. Perfekt gestellte Anlagen standen bis zum Ende der Wettkämpfe zur Verfügung, so dass alle die gleichen Bedingungen für ihren Wettkampf hatten und der Zeitplan eingehalten werden konnte.

Alle Wettkämpfe verliefen ohne grössere Zwischenfälle.

Seelandstafetten

Wie in jedem Jahr fanden im Vorprogramm des Schlussturnens die Vorläufe der Seelandstafetten statt. Es war auch in Busswil/Lyss wiederum sehr spannend. Die Seelandstafetten im Grienstadion vor der Tribüne durchzuführen war super. Die Stimmung war genial und jeder Turner / jede Turnerin wird dieses „Feeling“ in bester Erinnerung behalten.

Allgemeines

Herzlichen Dank den vielen brevetierten Kampfrichtern / Kampfrichterinnen und den vielen Helfern und Helferinnen!

Herzlichen Dank dem TUK, welches uns hervorragende Wettkampfplätze stellte und uns immer mit ihrem Einsatz, ihrem Elan und ihrer Hilfe zur Seite standen! MERCI!

Thomas Hämmerli
Verantwortlicher
Leichtathletik / Nationalturnen

Fachtest Allround

Bei gutem Wetter konnten wir am Freitagabend die Platzabnahme machen, sehr gut vorbereitete Anlagen konnten wir abnehmen. Nur als wir das Material kontrollieren wollten war leider noch nichts bereit gestellt, somit machten wir das Material gleich selber parat.

Am Samstagmorgen mit guter Laune durften wir alle Aufgebotene Schiris begrüßen was uns sehr freute, nach der Begrüssung und ein paar Informationen konnten wir pünktlich anfangen.

Alle Schiris waren Motiviert und arbeiteten sehr gut und zuverlässig.

Die Wettkämpfe liefen ruhig und geordnet ab, so dass der Zeitplan gut eingehalten werden konnte.

Die Anlagen waren in einem top Zustand, dass in der Hälfte gewechselt wurde. Nur die Anlagen bei der Aufgabe 3 haben am meisten geleitet.

Durch die guten Anlagen erreichten die Vereine sehr hohe Noten, so dass vier Mal die höchst Note 10.00 erturnt wurde.

Einmal von unserem Gastgeber TV Busswil bei den Aktiven 1-teilig, einmal der TV Arch bei 1-teiler Frauen/Männer und zwei Mal vom TV Biezwil einmal beim 3-teiligen Vereinswettkampf und einmal beim 1-teiligen Frauen/Männer.

Sie wurden alle dicht verfolgt, nur ein Fangball mehr und der DTV Worben hätte auch eine 10.00 erturnt, dieses Jahr reichte es leider nur für die Note 9.99 was auch schon eine sehr gute Leistung ist.

Leider mussten wir bei einem Verein einen Ordnungsabzug machen da ein Turner mit Nagelschuhen am Start war, was beim Fachtest Allround nicht erlaubt ist.

Es waren Total 60 Vereine welche den Fachtest Allround absolvierten, davon 428 Turnerinnen und 399 Turner.

Die Zusammenarbeit mit dem TUK war sehr gut und so konnten wir einen ruhigen, geordneten Wettkampf abhalten. Vielen herzlichen Dank.

Auch ein herzliches Dankeschön den Schiris für Ihren super Einsatz ohne Euch könnten wir das nicht durchführen.

Beat Ruchti
Verantwortlicher FTA

Fachtest Volleyball

Klein aber fein hiess das Motto des diesjährigen Turnfests und so ist auch das Motto bei uns im Fachtest Volleyball.

Bei super Wetter konnten wir am Samstagmorgen mit dem FTV auf zwei sehr guten Anlagen mit dem Wettkampf beginnen!

Ein grosses Merci der TUK-Abteilung für die spezielle Konstruktion der Netzanlage!

Es hat alles super geklappt, vielen Dank dem Organisator für die sehr gute Zusammenarbeit!

Gestartet sind 9 Vereine = 83 Turner/innen

Aktive:

Höchste Note	9.34	TV-Vinelz
Tiefste Note:	6.48	TV-Madretsch

Frauen/Männer:

Höchste Note:	9.85	TV-Seedorf
Tiefste Note:	8.25	MR-Bottmingen

Herzlichen Dank meinen treuen Schiris und Helfern für die geleistete Arbeit! Es war wieder super mit euch.

Heidi Christen
Verantwortliche FTV

Fachtest Korbball

Nach dem sehr nassen Seeländischen Turnfest 2011 in Grossaffoltern-Ammerzwil hofften wir dieses Jahr alle auf einen gut gesinnten Wettergott.

Und siehe da, am Samstagmorgen verzogen sich die dunklen Wolken und bald darauf schaute die Sonne hervor. Somit konnten alle Vereine bei tollen Wetterverhältnissen den Fachtest Korbball absolvieren.

Was am Morgen (mit 4 Vereinen) noch gemütlich anmutete, war am Nachmittag viel lebendiger (10 Vereine) geworden. Die sportlichen Leistungen verliefen ohne Verletzungen und die Schiedsrichtereinsätze gingen reibungslos vonstatten.

Es starteten insgesamt 14 Vereine mit insgesamt 170 Turner und Turnerinnen. Die Bestnote wurde durch den TV/DTV Täuffelen, Note 9.50, erzielt. Die tiefste Note lag bei 7.47.

Vielen Dank an Busswil für die tolle Organisation und die genialen Platzbedingungen. Ein RIESEN DANKESCHÖN geht an die Schiedsrichter, welche dieses Jahr z.T. sogar freiwillige Einsätze leisteten.

Nicole Spielmann
Verantwortliche FTK

Rechnungsbüro

Die bekannten Steinböcke aus Graubünden fragen; „Wie nennt man es, wenn es zwei Tage hintereinander Regnet? „Ein Wochenende.“

Meine Frage; „Wie nennt man es, wenn es 4 Wochenende vorher schön war und an einem Regnet? „Turnfest“

Mit Stephan und Patrick standen uns in Busswil zwei sehr kompetente und professionelle ausgebildete Partner gegenüber. Für einmal war das Rechnungsbüro nicht 15 Minuten vom Festgelände entfernt, und so wurde unser Büro schnell zum VIP Büro. Hatten wir doch eine einzigartige Sicht direkt in die Halle, wo das EGT und VGT Jugend absolviert wurde. Auf der anderen Seite begrüßte uns ein Panoramabild über das Festgelände.

Zwar wurden wir auf zwei Räume eingeschränkt, welche wir nach unserer Meinung sehr gut ausgenutzt haben.

Einzig der Lärmpegel war nicht wie gewohnt tief, da der erste Raum zum Treffpunkt wurde.

Das gestellte Personal für das Rechnungsbüro war top. In dieser Turnfest Saison mussten wir bei anderen Anlässen feststellen, dass dies nicht üblich ist und wir doch sehr verwöhnt worden sind. Danke vii Mau für das gute und motivierte Team, welches gar auf die Knie ging, wenn es nötig war.



Damit die Wettkampfblätter überhaupt zu uns ins Rechnungsbüro kamen, war die grosse Arbeit der Kuriere in Anspruch genommen worden. Da das Rechnungsbüro im ersten Stock der Turnhalle einquartiert wurde, mussten die Kuriere die Treppe hoch- und hinuntersteigen um zu uns zu kommen. Alleine am Jugendturntag haben sie 5-Mal den Lysser Aussichtsturm bestiegen. Wenn wir beide Wochenenden zusammenzählen kommen wir auf 24-Mal. Um die Zahl etwas zu verkleinern können wir auch sagen 9-Mal bis zur Turmspitze vom Berner Münster, 3-Mal das Empire State Building in New York oder der 3-Mal den Eiffelturm in Paris.

Falls sich jemand mehr an den Bergen orientieren kann, haben unsere Kuriere von der Höhe her gesehen die schöne Wanderung von Leukerbad auf den Gemmipass oder von Saas Balen nach Kreuzboden hinter sich gebracht.

Ein kleiner Wehmutstropfen waren die Kopierer, die nicht ganz nach unseren Wünschen funktionierten. Die Folge waren längere Aufenthalte im Infobüro. Wir staunten nicht schlecht, was da alles abging und wie gemütlich es doch im Rechnungsbüro war.

Einen grossen Dank geht an das Personal von Busswil, vor allem an Stephan und Patrick.

Auch möchten wir es nicht unterlassen den Mitarbeitenden von der Vorkontrolle zu danken. Auch in diesem Jahr waren sie Meister in Hieroglyphen lesen und wurden aufgefordert Daten einzugeben. Wir danken allen für die grosse Flexibilität.

Ein besonderer Dank geht an Nicole. Sie hat uns bereits zum zweiten Mal unterstützt obwohl sie weder im TBS noch im OK ein Amt inne hat.



Mike und Sandra

Rangliste der Seeländer Vereine 2012

Vereinswettkampf Aktive 3-teilig

1. Stärkeklasse

1	TV/DTV Rapperswil	27.92			
	800: 9.11 (6)	STH: 9.97 (10)	T Ae: 8.78 (20)	GK: 9.10 (24)	
	FTA: 9.94 (26)	GYK: 9.21 (19)			
6	TV Ammerzwil-Weingarten	26.46			
	WE: 8.45 (3)	FTA: 9.89 (25)	KUG: 8.37 (6)	T Ae: 8.83 (7)	
	BA: 8.73 (10)	STH: 7.70 (4)	SB: 8.69 (8)	PS80: 7.79 (14)	
7	TV Leuzigen	26.32			
	KUG: 8.79 (8)	GYG: 8.35 (18)	PS80: 8.04 (6)	BA: 8.95 (20)	
	STH: 9.04 (5)	WU: 9.78 (8)	FTK: 8.66 (12)		
8	TV/DTV Täuffelen	2 5.94			
	SSB: 8.28 (13)	BA: 8.20 (24)	SP: 8.30 (18)	GYK: 8.12 (20)	
	FTK: 9.50 (12)				

Schlussbericht

9	TV Pieterlen	24.39			
	PS80: 7.92 (18)		FTK: 9.05 (20)	GK: 7.93 (20)	KUG: 6.46 (10)
	FTA: 9.37 (11)				

2. Stärkeklasse

3	TV Kallnach	27.14			
	4x100: 7.90 (4)		BA: 8.88 (11)	FTA: 9.89 (8)	GK: 9.18 (14)
	SR: 9.08 (20)				
6	TV/DTV Brügg	26.40			
	FTK: 9.07 (10)		GYK: 9.10 (18)	FTA: 8.24 (15)	BO: 9.00 (19)
	SR: 8.65 (9)				
8	TV Büren a/A	26.19			
	STS: 8.24 (7)		FTA: 9.44 (19)	STH: 9.00 (4)	SB: 7.79 (6)
	PS80: 8.65 (12)		TAe: 8.95 (12)		
9	TV Lyss	26.13			
	SP: 9.08 (21)		SR: 9.05 (16)	PS80: 8.00 (24)	
13	DTV/TV Müntschemier	25.35			
	SB: 8.72 (4)		KUG: 7.81 (5)	PS80: 8.34 (12)	FTA: 8.47 (16)
	FTK: 8.59 (20)				
15	TV Meinisberg	24.74			
	STS: 8.13 (5)		SB: 8.18 (8)	KUG: 8.15 (6)	PS80: 8.22 (14)
	FTA: 8.38 (24)				
16	TV Seedorf	24.66			
	SB: 7.72 (12)		RE: 8.80 (14)	WE: 8.42 (9)	FTV: 7.98 (11)
	STHF: 9.00 (1)		STH: 9.00 (5)	PS80: 7.90 (18)	

3. Stärkeklasse

2	DTV Leuzigen	27.10			
	FTA: 9.39 (18)		SSB: 9.10 (9)	GYK: 8.61 (14)	
3	TV Dotzigen	26.54			
	GK: 8.75 (19)		FTA: 8.95 (10)	STH: 9.00 (6)	PS80: 8.72 (8)
4	DTV Studen	26.00			
	FTK: 8.27 (10)		TAe: 8.80 (18)	FTA: 8.93 (21)	
5	STV Biel	25.94			
	FTA: 8.92 (23)		PS80: 8.23 (10)	KUG: 8.79 (9)	
7	TV Grossaffoltern	25.60			
	BA: 8.30 (14)		FTA: 9.10 (20)	SB: 7.98 (4)	STH: 8.65 (4)
	PS80: 8.05 (6)				

Schlussbericht

8	TV Busswil	25.51			
	T Ae: 8.97 (8)		PS80: 8.54 (12)	KUG: 8.47 (7)	WE: 8.44 (8)
	SR: 8.35 (11)				
9	DR Busswil	25.24			
	GYK: 8.34 (16)		FTA: 8.70 (18)	PS80: 8.20 (12)	
10	TV Ins	24.91			
	SR: 8.18 (11)		FTV: 6.93 (6)	T Ae: 8.93 (15)	GYK: 8.37 (8)
11	TV Bözigen	24.82			
	PS80: 8.11 (14)		800: 8.39 (4)	WU: 8.08 (7)	KUG: 8.17 (5)
	FTA: 8.65 (13)				
12	DR Grossaffoltern	24.81			
	SSB: 7.95 (19)		FTA: 8.93 (15)	SB: 8.39 (4)	KUG: 7.47 (4)
14	TV Lengnau	24.30			
	PS80: 7.04 (6)		SP: 6.88 (10)	FTK: 8.22 (17)	FTA: 9.14 (16)
<u>4. Stärkeklasse</u>					
.2	TV Orpund	28.01			
	FTV: 8.93 (7)		SP: 9.38 (12)	SR: 9.70 (13)	
3	TV Studen	27.73			
	FTA: 9.83 (10)		PS80: 8.65 (8)	FTK: 9.25 (16)	
8	TV Worben	26.24			
	SB: 9.74 (4)		PS80: 7.77 (6)	STH: 9.00 (8)	STS: 8.45 (5)
	FTA: 8.88 (6)				
9	TV Arch	26.19			
	FTK: 8.40 (12)		BA: 8.25 (8)	FTA: 9.54 (19)	
10	TV Vinelz	26.15			
	FTA: 8.85 (10)		STS: 8.68 (4)	FTV: 9.34 (9)	STHF: 6.93 (3)
	STH: 8.90 (5)				
11	TV Aarberg	25.98			
	SR: 8.23 (11)		800: 8.35 (8)	SSB: 9.40 (9)	
12	DTV Worben	25.44			
	PS80: 8.38 (10)		STS: 8.75 (7)	SB: 8.31 (8)	
14	TV Erlach	25.29			
	FTA: 9.19 (14)		KUG: 7.93 (8)	PS80: 8.17 (8)	
16	DTV Lyss	24.83			
	T Ae: 8.17 (8)		FTA: 8.83 (8)	PS80: 7.83 (6)	

Schlussbericht

17 TV Brüttelen	24.77			
KUG: 7.89 (4)	WE: 8.83 (4)	PS80: 8.31 (8)	HO: 8.25 (4)	
SB: 7.95 (4)				
19 TV Safnern	24.13			
WE: 7.78 (5)	FTA: 6.66 (7)	800: 7.94 (6)	KUG: 7.59 (7)	
FTV: 9.25 (9)				
20 TV Schüpfen	24.08			
FTA: 9.18 (12)	GK: 8.28 (14)	SB: 6.62 (10)		
23 TV Nidau	23.44			
PS80: 7.56 (12)	FTA: 8.36 (14)	WE: 7.52 (5)	KUG: 7.52 (7)	
26 TV Gampelen	21.28			
800: 6.82 (4)	WE: 7.44 (4)	HO: 7.00 (4)	KUG: 6.81 (4)	
PS80: 7.24 (8)				
27 FSG Bienne-Romande	19.18			
PS80: 6.84 (8)	WE: 6.31 (8)	KUG: 6.03 (8)		
28 TV Madretsch	18.12			
FTV: 6.48 (12)	PS80: 7.09 (12)	800: 4.55 (12)		

Vereinswettkampf Aktive 1-teilig Fachteste

1 TV Busswil	10.00
FTA: 10.00 (11)	
2 DTV Worben	9.99
FTA: 9.99 (16)	
3 TV Gampelen	9.37
FTA: 9.37 (6)	
4 DTV Brüttelen	9.25
FTA: 9.25 (9)	
5 DTV Kallnach	9.12
FTA: 9.12 (12)	
7 TSV Siselen-Finsterhennen	8.75
FTA: 8.75 (12)	
8 TV/DTV Täuffelen	8.48
FTA: 8.48 (30)	
9 TV/DTV Rapperswil	8.14
FTV: 8.14 (6)	
9 DTV Sutz-Lattrigen	8.14
FTA: 8.14 (12)	

11 TV Orpund 7.26
FTA: 7.26 (7)

Vereinswettkampf Aktive 1-teilig Geräteturnen

2 DR GETU Büren an der Aare 9.25
BO: 9.25 (14)

5 DR GETU Büren an der Aare 8.38
SR: 8.38 (13)

Vereinswettkampf Aktive 1-teilig Gymnastik und Team Aerobic

5 TV Kallnach 9.00
TAe: 9.00 (13)

6 Gym Biel-Bienne 8.73
GYB: 8.73 (6)

6 DTV Kallnach 8.73
TAe: 8.73 (8)

Vereinswettkampf Frauen / Männer 3-teilig

1. Stärkeklasse

1 TV Studen 29.17
FF1: 10.00 (31) FF3: 9.17 (30) FF2: 10.00 (31)

2 MR/FR Rapperswil 28.12
FF1: 9.89 (15) GYK: 9.11 (19) STH: 10.00 (4) FF2: 9.50 (24)
FF3: 9.10 (30)

2. Stärkeklasse

2 TV Seedorf 28.44
FF2: 9.59 (21) FF3: 9.07 (21) FF1: 9.78 (21)

3 MR Schüpfen 28.28
FF3: 8.90 (16) FF1: 9.59 (16) FF2: 9.79 (16)

4 TV/DTV Täuffelen 28.02
FF1: 9.64 (18) FF2: 9.57 (18) FF3: 8.81 (18)

6 MTV Müntschemier 26.83
FF3: 8.32 (20) FF1: 9.43 (18) FF2: 9.08 (18)

7 TV Meinisberg 25.81
FF1: 8.90 (24) FF2: 8.69 (24) FF3: 8.22 (24)

8 DTV/TV Lyss 25.25
FF1: 8.85 (27) FF2: 8.40 (27) FF3: 8.00 (27)

Schlussbericht

9 FTV Grossaffoltern 23.93
 FF2: 8.13 (15) FF3: 7.52 (12) FF1: 8.28 (27)

3. Stärkeklasse

2 TV Worben 27.31
 FF2: 8.80 (12) SB: 9.07 (6) FF3: 9.37 (6) FF1: 9.29 (12)

3 DTV Sutz-Lattrigen 27.13
 FF3: 8.53 (12) FF1: 9.51 (12) FF2: 9.09 (12)

4 TV Busswil 27.06
 KUG: 9.19 (5) SB: 7.99 (6) FF2: 9.03 (12) FTA: 9.49 (11)

6 FTV Walperswil 25.11
 FF1: 8.28 (14) FF2: 8.54 (14) FF3: 8.29 (14)

9 MR/TV Aarberg 21.08
 FF2: 7.21 (12) FF3: 6.74 (12) FF1: 7.13 (12)

4. Stärkeklasse

1 FTV Müntschemier 29.31
 FF3: 9.43 (8) FF1: 9.88 (9) FF2: 10.00 (8)

2 MR Brüttelen 28.63
 FF1: 9.88 (8) FF2: 9.81 (8) FF3: 8.94 (8)

3 DR Busswil 28.47
 FF1: 9.38 (9) FF2: 9.62 (10) FF3: 9.47 (8)

5 TV Lengnau 26.74
 FF2: 9.57 (8) FF3: 8.28 (8) KUG: 8.76 (4) FTA: 8.96 (7)

6 TV Orpund 26.20
 FF2: 8.96 (8) FF3: 8.06 (8) FF1: 9.18 (8)

7 MR Pieterlen 26.15
 FF3: 7.99 (8) FF1: 9.07 (8) FF2: 9.09 (8)

8 MR Ammerzwil-Weingarten 25.01
 FF1: 8.81 (10) FF2: 8.36 (10) KUG: 6.73 (4) SB: 8.58 (6)

9 MR Leuzigen 24.47
 FF2: 7.75 (8) FF3: 7.75 (8) FF1: 8.97 (8)

Vereinswettkampf Frauen / Männer 1-teilig Fachteste und Fit & Fun

1	TV Arch	10.00
	FTA: 10.00 (6)	
3	TV Seedorf	9.85
	FTV: 9.85 (6)	
4	TV Lengnau	9.36
	FTK: 9.36 (6)	
5	MR/TV Bözingen	8.90
	FF2: 8.90 (8)	
6	MR/TV Bözingen	7.92
	FF3: 7.92 (8)	

Vereinswettkampf Seniorinnen / Senioren 3-teilig

3. Stärkeklasse

1	DTV/MTV Nidau	27.83		
	FF2: 9.20 (13)	FF3: 8.92 (13)	FF1: 9.71 (13)	
2	TV Orpund	27.74		
	FF2: 9.38 (12)	FF3: 8.92 (12)	FF1: 9.44 (12)	
3	MR/FR Rapperswil	26.34		
	FF3: 7.83 (13)	FF2: 9.23 (13)	FF1: 9.28 (12)	

4. Stärkeklasse

2	MR Busswil	26.72		
	FF1: 9.17 (9)	FF2: 9.09 (10)	FF3: 8.46 (8)	

Vereinswettkampf Seniorinnen / Senioren 1-teilig Fachteste und Fit+Fun

1	FR Worben	8.90
	FF2: 8.90 (8)	
2	TV Ins	8.42
	FTA: 8.42 (6)	